

N
E
U
G
E
R
I
E
M
S
C
H
N
E
I
D
E
R
B
E
R
L
I
N

L
I
N
I
E
N
S
T
R
A
S
S
E
1
5
5
1
0
1
1
5
B
E
R
L
I
N

T +49 30 28877277
E MAIL@NEUGERRIEMSCHNEIDER.COM

billy childish, huddie hamper, scout hamper
billy childish and the children of the sect

11. september - 7. november 2026

linienstrasse 155, 10115 berlin

eröffnung donnerstag, 10. september, 18 - 22 uhr

T

E

In *billy childish and the children of the sect* bei neugerriemschneider vertieft Billy Childish seine fortwährende Auseinandersetzung mit Familie und Kunstgeschichte und stellt erstmals zusammen mit seinen Kindern Huddie und Scout Hamper aus, die ebenfalls malerisch und musikalisch tätig sind. Die Bilder der Kabinettpräsentation, darunter gegenseitige Porträts und Motive geteilter Interessen, sind größtenteils im gemeinsamen Atelier entstanden und überwinden klassische, durch historische Beispiele von Künstlerdynastien, Mentorschaft und Wettstreit geprägte Vorstellungen von Generation, Einfluss und kreativer Freiheit. Verbundenheit wird so zur Quelle für unvorhergesehene Findungen sowohl auf kompositorischer als auch auf persönlicher Ebene, die sich in der Ausstellung zu einem gemalten Eintrag in einer gemeinsamen Chronik vereinen.

Die drei Künstler*innen teilen eine intuitive Praxis, die durch die bildnerische Übersetzung weltlicher Erscheinungen und Phänomene subjektive Gefühle ausdrückt. Sie begreifen Malerei als Entdeckung, in die sie Spontaneität und Kontinuität einbringen, während ihre Arbeiten aus sich selbst heraus entstehen und ihre Bedeutung nicht vorgeben. Trotz oder gerade wegen dieser Eigenständigkeit und Offenheit des Werks wird es zum Mittel des Austauschs - der selbstreflexiven Auseinandersetzung, der Kommunikation mit den Betrachtenden und, in dieser Ausstellung, des Dialogs miteinander. Stilistisch resultiert dieser Ansatz in einem expressiven Zusammenspiel von Kontur und Farbe, das klassische perspektivische Mittel nutzt, nur um durch den Einbezug der unbehandelten Leinwand in die Komposition die Flächigkeit des Mediums zu betonen. Das Porträt nimmt darin eine zentrale Rolle ein: In den Selbstbildnissen und wechselseitigen Darstellungen vergegenwärtigen die Künstler*innen nicht nur ihre Sujets, sondern auch die unterschiedlichen Perspektiven, aus denen sie sich selbst und einander betrachten, und lassen so familiäre Dynamiken ebenso hervortreten wie die Prozesse von Aneignung, Weiterentwicklung und Differenzierung, durch die sich künstlerische Positionen zwischen den Generationen formieren. Indem die figurativen Bilder über das Persönliche hinausweisen und Assoziationen hervorrufen, die der Abstraktion vorbehalten schienen, verwandeln sie das Familiäre in das Universelle und lenken den Blick der Betrachtenden so auf ihre eigene Geschichte.

Parallel zur Ausstellung geben Billy Childish & CTMF am Freitag, 11. September, um 20 Uhr ein Konzert im Lido, Berlin.

Werke von Billy Childish (geb. 1959) wurden in Einzelausstellungen internationaler Museen und Institutionen gezeigt, darunter Yi Space, Hangzhou (2025); He Art Museum, Foshan (2024); Villa Schöningen, Potsdam (2017); The Goss-Michael Foundation, Dallas (2017); Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim, Rüsselsheim (2016); Neuer Aachener Kunstverein, Aachen (2014); No. 1 Smithery, The Historic Dockyard, Chatham (2012); Institute of Contemporary Arts, London (2010), und White Columns, New York (2010). Huddie Hamper (geb. 1999) absolvierte ein Foundation Degree an der UCA Rochester (2018) und studierte Malerei an der Slade School of Fine Art in London (2018 - 2021) sowie an der Kunstakademie Düsseldorf (seit 2026). Scout Hamper (geb. 2009) gibt mit dieser Ausstellung das öffentliche Debüt eigener Arbeiten. Die Künstler*innen leben und arbeiten in Kent.

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Jonathan Friedrich Stockhorst:
+49 30 288 77277 oder jonathan@neugerriemschneider.com.